



Abend-

Zeitung.

91.

Mittwoch, am 16. April 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Dank und Erinnerung.

Dank dem Vater, der für's Vaterland  
sich zu Kindern Geister auserkoren,  
zwar verwiesen auf das Erdgewand,  
aber göttlichen Geschlechts geboren!  
Alle Welten ruh'n in seiner Hand!  
Alle Wesen sind ihm unverloren!  
Möchte nur im kindlichen Vertrau'n!  
jedes Herz im Herrn den Vater schau'n!

Morgen tagt! der Nebelschleier fiel,  
als sein Stral das Geisterreich gelichtet!  
Seine Vaterhuld begrenzt kein Ziel!  
Gnadenzeichen hat er aufgerichtet!  
Wenn dahin zum schirmenden Asyl  
sich das Herz, das schwerverlehte, flüchtet,  
fühlt es, daß im Blut, das ihm enträuft,  
für bestand'nen Kampf die Palme reift!

Vieles hat die Zeit dahingerafft,  
vom Geblied'nen zeigt sie nur noch Spuren,  
wie der Blitz versehrt den Eichenschaft  
und der glüh'nde Lavaström die Fluren.  
And'res bleibt verhüllt und räthselhaft,  
ob wir selbst es fühlten und erfuhren;  
der Gewisheit spärlichen Ertrag  
mindert für den Forscher jeder Tag.

Eins nur: was in sich die Brust verschließt,  
für die Wahrheit und das Licht empfänglich,  
was aus gottergeb'nem Sinne fließt,  
aus dem Quell der Liebe überschwänglich

in die offnen Herzen sich ergießt,  
das ist dauernd, das ist unvergänglich,  
ist das Kleinod, in der Brust verwahrt,  
aber für die Ewigkeit gespart.

Dahin sind die Guten fortgeeilt,  
die wir lieben, uns vom Tod entrißen!  
Hätten länger sie bei uns verweilt,  
mußten länger dort den Kranz sie missen,  
von dem Herrn den Siegern zugetheilt!  
Wie sie wirken, wird zuerst er wissen,  
der zunächst, wenn ihn der Tod verjüngt,  
Freundesgruß den Hingeshied'nen bringt!

Arthur vom Nordstern.

### Der Rheinschiffer.

(Fortsetzung.)

17.

An jener Schenke vor Durlach, in welcher Hein-  
rich einst den Strickreiter Erdmann getroffen hatte,  
machten die Reisenden einige Tage später Halt, um  
die Pferde zu füttern. Vor der Thüre stand ein  
junger Bauerbursche, der eifrig mit dem Wirthe  
sprach. Die Reisenden gingen nicht hinein, sondern  
aßen und tranken, weil die Witterung mild war, auf  
dem mit Bäumen bepflanzten Plage vor dem Hause.  
Nur der alte Glöckner hatte sich entfernt und trat  
nach einer Weile leise an Heinrich's Seite, indem er  
ihm leise in's Ohr flüsterte: gebt mir Euer Pistol!